



Alfred Döblin-Medaille 2022 für Fabian Saul

Fabian Saul, Autor, Komponist und Chefredakteur des Magazins ›Flaneur‹, erhält in diesem Jahr die Alfred Döblin-Medaille der Akademie der Wissenschaften und Literatur. Sein Buch ›Boulevard Ring‹ folgt, so die Begründung der Jury, »den globalisierten Wegen unserer Gegenwart, die das Reisen zu einer Methode künstlerischen Erkenntnisgewinns machen. Auf ebenso profunde wie beiläufige Weise entsteht ein erzähltes Moskau voller crosskultureller Verweise, Entdeckungen und Überraschungen. Fabian Saul gelingt in seinem überaus facettenreichen Text ein Gang durch die Stadt in das Zentrum menschlichen Unterwegseins als conditio humana.«

Fabian Saul, 1986 geboren, studierte Philosophie und Kulturwissenschaft. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet er als Komponist von Filmmusik und Songwriter. Er ist Chefredakteur des vielfach ausgezeichneten Magazins ›Flaneur‹. Das Magazin, das sich in jeder Ausgabe einer Straße der Welt widmet, verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der sich auch in Sauls Arbeiten wiederfindet. Er lebt in Berlin, seine Arbeit führt ihn jedoch regelmäßig an andere Orte. 2018 erschien ›Boulevard Ring‹ bei Matthes & Seitz, 2023 folgt dort ›Die Trauer der Tangente‹.

Die Preisverleihung findet am 27. April 2022 in der Akademie statt. Sie ist öffentlich, Presse und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Laudatio auf Fabian Saul hält Senthuran Varatharajah.

Bisherige Preisträger: 2015 Martin Kordiĉ, 2016 Matthias Nawrat, 2017 Roman Ehrlich, 2018 Julia Weber, 2019 Theresia Enzensberger, 2020 Cemile Sahin, 2021 Semra Ertan · Karosh Taha

Mit der Alfred Döblin-Medaille würdigt die Akademie Autoren und Autorinnen für deren erste vielversprechende Veröffentlichungen und Arbeiten. Der Preis ist mit 5.000,- € dotiert. Zur Auszeichnung gehört das ›Vigoni-Döblin-Fellowship‹: ein bis zu vierwöchiger Aufenthalt in der ›Villa Vigoni. Deutsch-Italienisches Zentrum für Europäische Exzellenz‹ am Comer See, der für eine Schreibphase genutzt und mit einer Lesung verbunden werden kann. Mit der Auszeichnung wird an einen der Mitbegründer der Akademie der Wissenschaften und der Literatur erinnert – an Alfred Döblin, dem die Akademie 1949 die Einrichtung einer Klasse der Literatur zu verdanken hat.